Kleine Ozon-Eigenblutbehandlung



Was wird bei dieser Behandlung gemacht?

Bei der sog. "kleinen" Ozon-Eigenblutbehandlung wird eine kleine Menge Blut entnommen, mit Ozon in Verbindung gebracht und dem Körper an einer anderen Stelle intramuskulär wieder zugeführt. Dieser Reiz kann regulatorische Effekte auf den Körper ausüben. Die Behandlung erfolgt in 5-15 Sitzungen.

Für wen ist diese Behandlung sinnvoll?

Die kleine Ozon-Eigenbluttherapie findet ihre Anwendung in der Behandlung von Allergien, Infektneigung, Heuschnupfen, Neurodermitis, Akne und Furunkulose, zur Stärkung des Immunsystems und zur Verbesserung des Wohlbefindens, z.B. zur Erholung nach einer belastenden Erkrankung.